

P R E S S E D I E N S T

Redaktion Hirt Agency: Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich
Tel: 044-492 34 87 - Handy: 079-405 35 60 - Fax: 044-492 40 25 -- E-Mail: hirtagence@bluewin.ch

Schweizerischer Matchschützenverband (SMV)

Lukas Grunder (Winterthur) wieder Schütze des Jahres

wht. In seinem letzten Jahr als Nachwuchsathlet ist der Pistolenschütze Lukas Grunder (Winterthur) vom Vorstand des Schweizerischen Matchschützenverbandes (SMV) zum dritten Mal hintereinander als „Schütze des Jahres“ der Kategorie Junioren gewählt worden.

Bei der Elite wurde der Titel an die 25-jährige Gewehrschützin Bettina Bucher aus Hitzkirch/LU verliehen. Marcel Bürge (Lütisburg) gewinnt zum sechsten Mal den Tanner-Wanderpreis Gewehr 300 m für sein hervorragendes Resultat vom 1182 Punkten im Dreistellungsmatch, mit dem er in München Weltmeister geworden war. Ausserdem erhält die Pistolenschützin Heidi Diethelm (Märstetten) dank drei „Top 20-Plätzen“ an Weltcups und an der Weltmeisterschaft den „Michel Ansermet-Wanderpreis“. Die Ehrungen finden an der SMV-Generalversammlung vom 25. März in Olten statt.

Zweimal Silber

Lukas Grunder, der nächstens aus der Sportler-Rekrutenschule entlassen wird, verdiente sich den dritten Titel mit zwei Silbermedaillen an der Welt- und Europameisterschaft im Luftpistolenschiessen auf die 10-m-Distanz sowie einem achten und neunten Rang an der Weltmeisterschaft auf 25 m im letzten Jahr. Aufgrund seiner aussergewöhnlichen Leistungen ist er zusammen mit vier weiteren Nachwuchsathleten auch für den Nachwuchspreis der Schweizer Sporthilfe, der am 15. April auf Schloss Lenzburg vergeben wird, nominiert worden.

Anfang März stand Grunder bei der Europameisterschaft in Brescia/Italien in der Luftpistolenschiesskonkurrenz zum ersten Mal in der Kategorie Elite im Einsatz und erreichte einen glänzenden 12. Schlussrang.

Erstmals eine 300-m-Schützin

Bei der Elite wird die Auszeichnung „Schütze des Jahres“ seit 1974 verliehen. Mit Bettina Bucher erhält nach Sabina Fuchs (1992), Gaby Bühlmann (1996, 97, 98, 99) und Cornelia Froelich (Stadel/ZH, 2004) zum siebten Mal eine Frau und erstmals eine 300-m-Gewehrschützin, diese begehrte Leistungs-Anerkennung. Die neulich auch als „Luzerner Sportlerin des Jahres“ ausgezeichnete Athletin gewann an der 50. Weltmeisterschaft in München mit Weltrekord die Goldmedaille im Liegendprogramm auf die 300-m-Distanz. In der gleichen Disziplin wurde sie zudem Zweite am Europacupfinal in Pilsen/Tsch und entschied dort abschliessend gegen starke Männerkonkurrenz sogar den Superfinal für sich.